

Zur A. N.: 89484



Herr Gaspar Wolzgen

Lehrer an d. E. d. G. d. G.  
Herrn Wolzgen  
an der Adresse Hauptstr. D. Laureurstr. d. G.  
in

Münch. XIX. Lazius.

WIEN 19  
POST  
5.7.28  
D.V.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Freitag 3. Juli 1907

Kocher später freundlich!

Mit ganzem Wohlgefallen habe ich in  
der „Neuen freien Presse“ Ihre reizende Be-  
wältigung „Gedächtnis eines Liebesgottes und die  
Landschaft“, welche mir Ihre geistliche Eigen-  
schaften immer anzusehen haben, sehr in der  
Gedanken mir gegeben, Ihnen mein Kompliment  
„der Schöner“ zum Gedenken unserer Abwesenheit  
zu übersenden. Das Problem, jedoch in einem  
starken Ausmaß und einige Liebes zu re-  
gieren, welche mein Gedächtnis und die Landschaft  
über mein Leben unvollständig, ist immer der besten  
richtig und ich habe meine besten Lösungen mir gemacht.

gewest, weil ich die <sup>2</sup>Lebensaufgabe mein  
dabei gewidmet habe.

Und mein Herz die empfinden würdige  
Lebensführung findet wird, kann ich anders meinen  
meiner besser bekannt gewordenen Richtungen zu  
wissen. Das mich weißt mich einen "kleinlichen  
gudenatlichen Geist" vor, der mich nicht ein  
"selbster" meine Züge in der. Auf alle Fälle  
glaube ich, daß jeder Leser Annehmlicher aus dem  
Vorname kenne wird, wenn gleich die vorerwähnte  
vollkommen gutgeführte Schrift auch zu gewinnlich  
geworden werden, wie zum Beispiel, welche die  
sozial Person empfand ist.

Ich würde mich mich ganz freuen, wenn  
ich mich mit einigen Worten über das  
Lebensziel besprechen könnten, welche Ihnen der <sup>2</sup> (S. 2)

Ich gedenke Sie in der Zeit des überausen Genuß  
ganz wohl nicht allein leben werden, weshalb ich  
vielmehr etwas mehr, als bloß Ihre Aufführung  
über das Buch. Die frohe Zuneigung ist  
willkommen, um Sie zu vertheidigen.

Zufolge der in der Ansicht der Straß-  
ung

habe

ganz ergebene

J. Brand

Zufolge Nr 5 II. Art



